

## **Archiv von Heisenbergs Briefen**

von: Werner Heisenberg

an: Pauli

Datum: 25.04.1935

Stichworte: Begleitbrief zum Manuskript über den Status der Quantenelektrodynamik (siehe 29.04.1935, Meyenn 407)

Ursprung: Pauli Archiv in Genf

Kennzeichen im Pauli Archiv in Genf: heisenberg\_0017-088r

Meyenn-Nummer: 407

Veröffentlichung mit freundlicher Genehmigung der Familie Heisenberg und des Pauli-Archivs in Genf.

Copyright (c) Heisenberg-Gesellschaft e. V., München, VR 204617, 2016

Reproduktion (auch auszugsweise) nur mit Erlaubnis der Rechteinhaber.

Leipzig 25. 4. 35

NACHLASS  
PROF. W. PAULI

PLC 0017, 088 r

Lieber Pauli!

Obwohl du mit dieser Karte völlig recht hastest, war ich nicht  
sehr zufrieden mit ihr: wir sind doch in Bezug auf die  
Qu. Gl. dyn. noch in dem Stadium, in dem wir bezüglich  
der Qu. Mech. 1922 waren. Wir wissen, dass alles falsch ist.  
Aber um die Richtung zu finden, in der wir das bisherige  
verlassen sollen, müssen wir die Konsequenzen des <sup>bisherigen</sup> Formalismus  
voll besser kennen, als wir es können tun.

Ich hab mir noch einiges überlegt, was in dem beiliegenden  
Schreibmaschinenmanuskript zusammengefasst ist. (Dies ist nicht  
streng eine Publikation bestimmt; ich hatte mit dem Bohr  
versprochen, ihm zu schreiben, und wollte denn nicht nochmal  
das Gleiche schreiben müssen). Es wäre mir sehr lieb,  
wenn du einmal ausführlich schreiben könntest, wie du die  
eigentlich die Zukunft der Qu. Gl. dyn. denkst. Der jetzige  
Zustand ist doch wirklich nicht befriedigend.

Also bitte schreib mal wieder!

Dein  
Grete

dein  
Kaiserberg.